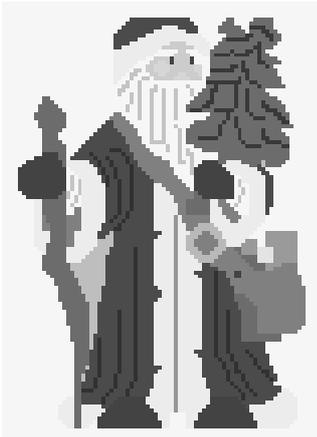


VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 548500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

4. Ausgabe 2000



Von drauß' vom Walde komm' ich her,
Ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall in den Fernsehsitzen
Sah ich gemütlich die Menschen sitzen
Der ein oder andre, man stelle sich vor,
Kommt kaum noch hinter dem Ofen hervor.

Und wie ich so stolcht durch diesen Ort,
Da hör ich den Satz „Hab keine Zeit, ich muss jetzt fort!“
Mir begegnet ein Mann, der so scheint's resigniert
„Weißt Du wohin das uns noch führt?“
„Beruhig Dich nun mal mein guter Mann
Was gib't's? Was hat man Dir angetan?
Wo drückt der Schuh?
Vielleicht kann ich im Nu
Dir helfen bei deinem Problem
Schütt aus Dein Herz, dann wollen wir seh'n!“

Der Mann sprach „Du hast gut reden mein lieber Knecht,
Du machst es ja den meisten recht.
Ich aber suche Trainer und Helfer für den Verein
So richtig aktiv wollen wenig noch sein.
Wen ich auch frag der schüttelt den Kopf.
Hab keine Zeit - Verein – alter Zopf
Was soll einst nur werden aus unserer Jugend
Woher soll sie denn lernen die ein' oder andere Tugend
Doch nicht nur für Sie, von den Kleinen bis zu den Alten
Wir wollen was bieten, wir haben viel zu erhalten.“
Der gute Mann, er dauert mich sehr
Er braucht der Helfer eindeutig mehr.
D'rum sprech ich zu Euch, macht Euch bereit
Packt an im Verein, es ist an der Zeit!

Von drauß' vom Walde komm' ich her,
Ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun liebe Leser sagt mir geschwind
Ob sich der ein oder andere Helfer im nächsten Jahr find'?

Soweit die Worte eines älteren Herrn, der derzeit rotgewandet durch die Lande zieht.

Trotzdem – oder gerade deshalb - will ich mich im Namen der Vorstandschaft bei allen recht herzlich bedanken, die sich im Laufe des Jahres als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Helfer, ... für den TSV eingesetzt haben.

Die Schlagzeilen über den braunen Mob, der sich überall in Deutschland – und leider auch in unserer näheren Umgebung - breit macht, zeigen, dass die Vereins- und Jugendarbeit nicht vernachlässigt werden kann.

Eine Gemeinschaft, die nicht von Fremdenhass und Intoleranz lebt, sondern soziales Verhalten und die völkerverbindenden Eigenschaften des Sports in den Vordergrund stellt, ist es Wert, Beachtung und Unterstützung zu finden.

Ihr habt mit Eurem Einsatz – wie auch immer - diese Gemeinschaft, unseren Verein, unterstützt und damit wertvolle Arbeit geleistet für die gesamte Gesellschaft, die man nicht mit Geld aufwiegen kann.

Ich persönlich möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mich mit Artikeln und Berichten für das Vereinsblatt versorgt haben. Mein Dank gilt in diesem Jahr insbesondere den Verfassern der Berichte zu den Jugendlagern. Vielleicht findet sich in ihren Reihen einmal jemand, der interessante Beiträge für den Jugendbereich beisteuern kann?

Allen Leserinnen und Lesern unseres Vereinsblatts wünsche ich zum Abschluss noch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Markus

Jahresabschlussfeier am 16. 12.

Die Einladungen zu unserer diesjährigen Abschlussfeier habt Ihr ja bereits erhalten.

Zur Erinnerung:

Wer nicht am Buffet teilnehmen will, kann trotzdem einen gemütlichen Abend in der Turnhalle verbringen und das Jahr im Kreise der Vereinsmitglieder revuepassieren lassen.

Eine kleine Bitte hierzu haben wir noch:

Im letzten Jahr waren teilweise die Sitzplätze für die Esser etwas knapp. Wenn also die Schlacht am warmen Buffet beginnt, wäre es toll, wenn die „Nichtesser“ bei Platzbedarf etwas zusammenrücken könnten um den mit vollbeladenen Tellern bestückten Essern einen ungetrübten Genuss zu ermöglichen.

Wandern



Winterwanderung am 4. Februar 2001

Die erste Wanderung der TSV im neuen Jahr geht über die Först-Höhe bei Waldrohrbach. Treffpunkt zu dieser ca. 10 km langen Strecke ist um 14 Uhr am Dorfplatz. Abschluss ist im Jugendraum der Turnhalle, wo auch wieder Dias aus dem vergangenen Jahr gezeigt werden. Für Essen und Trinken ist wieder gesorgt.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 17.9.

HSV Lingenfeld – Männer I 26:22

Leider missglückte dem TSV der Start in die neue Meisterschaftsrunde. Gegen den Aufsteiger Lingenfeld sah es zunächst noch recht gut aus. Wernersberg dominierte und lag meist in Front. Bis zur 17. Minute gelang es sogar die Führung auf 4:8 Tore auszubauen. Wenige Minuten vor der Pause konnte Wernersberg immer noch eine relativ klare 9:13 Führung behaupten. Einige weniger kluge Abschlüsse kurz vor Halbzeit ermöglichten es dem Gastgeber dann allerdings auf 11:13 zu verkürzen. Nach dem Seitenwechsel zeigten beide Teams über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel. Bis zur 40. Minute konnte der TSV seine 2-Tore-Führung behaupten, hatte dann allerdings eine Phase in der so gut wie nichts mehr lief. Für den HSV war dies eine willkommene Gelegenheit den Spieß umzudrehen. Nach einer Viererreihe von Lingenfeld stand es plötzlich 20:18 für die Einheimischen. Bis zur 57. Minute gelang es dem TSV zwar das Spiel weiterhin offen zu halten, 23:22 stand die Partie zu diesem Zeitpunkt, aber zu mehr reichte es leider nicht mehr.

Die Tore für Wernersberg: Frank Schuhmacher 4, Tobias Keller 4 (4), Peter Klein, Marc Schuhmacher, Sven Leonhardt, Hardy Christmann je 3, Jan Burgard 2(1).

Spieltag 27.9.

TSV Iggelheim – TSV Wernersberg 19:18

Leider endete auch der 2. Anlauf in dieser Spielrunde mit einem Misserfolg. Der TSV spielte zu unkonzentriert, was sich besonders in der Torausbeute niederschlug. Besonders in der 1. Spielhälfte wurden glasklare Chancen am laufenden Band vergeben. Nur der Umstand, dass auch der Gegner nicht sonderlich viel zustande brachte half dazu bei, dass es nicht schon in der 1. Halbzeit zu einem deutlicheren Rückstand kam. So war der Spielstand meist ausgeglichen. Nach dem 2:2 ging

Wernersberg erstmals mit 2:3 in Führung, musste aber postwendend wieder den Ausgleich hinnehmen und anschließend dem Gegner die Führung überlassen. Kurz vor Halbzeit gelang es den Einheimischen den knappen Vorsprung auf den 9:7 Halbzeitstand zu vergrößern. Im zweiten Abschnitt wusste sich dann Wernersberg zu steigern, was sich hauptsächlich in einer guten Deckungsarbeit niederschlug, allerdings waren immer wieder Schwächen im Angriffsverhalten sichtbar. Mitte der 2. Halbzeit schien sich dann das Blatt zu wenden als das Angriffsspiel von Wernersberg deutlich schneller wurde. Aus dem 10:10 wurde binnen weniger Minuten eine 11:15 Führung. Leider gelang es Wernersberg nicht den Sack zuzumachen. Die vorherigen Schwächen stellten sich erneut ein. Dies nutzte Iggelheim und glich mit einer Viererreihe zum 15:15 erneut aus. Wernersberg wehrte sich zwar, ging noch einmal mit 16:18 in Führung, überließ aber in den Schlussminuten dem Gastgeber die Initiative, die dieser zu einem knappen Sieg zu nutzen verstand.

Die Tore für Wernersberg: Hardy Christmann 5, Bobby Brown 5(2), Sven Leonhardt 3, Marc Schuhmacher 2, Peter Klein, Ruwen Dienes, Jan Burgard je 1.

Spieltag 1.10.

TSV Wernersberg – SG Albersweiler/Ranschbach 24:24
Wernersberg zeigte gegen den Lokalrivalen streckenweise eine hervorragende Partie. Mit schnellem Spiel aus einer bestens eingestellten Deckung heraus, heizte der TSV der SG mächtig ein, war lange klar im Vorteile, verschenkte dann allerdings in der Schlussphase den verdienten Sieg. Zunächst hatte der TSV allerdings wieder einmal mehr das Pech gepachtet. Ein halbes Dutzend hochkarätiger Chancen, unter anderem zwei 7 m Strafwürfe wurden vergeben. Dennoch gelang es eine 13:10 Führung mit in die Pause zu nehmen. Nach dem Seitenwechsel wusste sich der TSV noch zu steigern. Aus sicherer Deckung heraus glückten binnen weniger Minuten 6 Treffer in Folge zur klaren 19:10 Führung. Die SG hatte zu diesem Zeitpunkt nicht den Hauch einer Chance. Den vermeintlich sicheren Sieg vor Augen schaltete man dann allerdings einen Zahn zurück. Das bisherige druckvolle Spiel verlor merklich an Schnelligkeit und Spritzigkeit. Dies wussten die Gäste geschickt zu nutzen, drehten den Spieß um und holten Tor um Tor auf. In der 55. Minute gelang der SG erstmals der Ausgleich zum 22:22 und sogar die 22:23 Führung. Die Spannung war jetzt nicht mehr zu überbieten. Wernersberg glich erneut aus und schoss in der 58. Minute die 24:23 Führung. Das Spiel war allerdings noch nicht zu Ende. In der 60. Minute gelang es der SG erneut zum 24:24 auszugleichen.

Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 5, Gerd Götz 5(4), Hardy Christmann 4, Frank Schuhmacher, Tobias Schneider, Heiko Brandenburger je 2, Jochen Schilling, Jan Burgard, Ruwen Dienes, Marc Schuhmacher je 1.

männl. Jugend A – SC Bobenheim-Roxheim 14:25 (8:7)
Durch eine starke Deckung und mit vielen guten Ideen im Angriffsspiel hielten sich die Jungs lange gegen die übergroßen Gäste Spieler. Ohne sechs Stammspieler überzeugte die Mannschaft durch kämpferische Qualitäten und Spielwitz und zeigte über 40 Minuten eine optimale Leistung. Danach kamen die Gäste vor allem durch

Tempogegenstöße zu einem völlig unverdienten Sieg. Einen guten Eindruck hinterließen die 4 B-Jugendlichen. Tore: M. Schilling 6/1, P. Speeter 3, M. Hahn 2, F. Kasperzack 2/1, F. Schramm, K. Gerber 1.

TSV Böhl-Iggelheim – männl. Jugend B 18 : 26 (10 : 13)
In Böhl-Iggelheim stand unsere Mannschaft in der 1. Spielhälfte mächtig unter Druck. Der Gegner spielte einen schnellen körperbetonten Handball und unsere Jungs brauchten einige Zeit sich darauf einzustellen. Gegen Ende der 1. Halbzeit konnte Wernersberg jedoch einen 3 Tore Vorsprung erzielen der in der 2. Spielhälfte zu einem sicheren Sieg ausgebaut werden konnte.
Tore: Andreas 10, Marcel 6, Karl 5, Florian 2, Mike 1, Steffen 1, Sven 1.

TV Offenbach – männl. Jugend C 10:24 (3 : 10)
In ihrem ersten Rundenspiel war die Wernersberger Mannschaft von Beginn an klar überlegen und erreichte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung einen deutlichen 24 : 10 Sieg.
Tore : Malte 6, Mike 4, Sascha 4, Benjamin 3, Andre 2, Nico 2, Sven 2, Steve 1.

männliche Jugend B – Kirrweiler 23:3 (12:0)

Minis – Albersweiler 10:1

Spieltag 8.10.

TSV Kandel – TSV Wernersberg 29:24
Wernersberg wartet weiterhin auf den ersten Saisonsieg. Aber wie soll dieser auch gelingen? Manchmal hat es sogar den Anschein als ob es egal sei wie das Spiel ausgeht. Es fehlt einfach der Biss und die richtige Einstellung . Auch im Spiel gegen Kandel währe ein Sieg durchaus drinnen gewesen. Bis zur 20. Minute lag Wernersberg knapp in Führung ehe der einheimische TSV zum 8:8 ausgleichen konnte. Bezeichnend, aber unerklärlich, für das Wernersberger Spiel war der altbekannte Einbruch, der diesmal schon in der ersten Spielhälfte erfolgte. Nach dem 6:8 für Wernersberg gelang den Einheimischen eine Sechser-Serie und plötzlich stand es 12:8 für die Gastgeber. Dieser Rückstand wurde bis zum 16:12 Halbzeitstand beibehalten.

Auch die zweite Hälfte brachte keine wesentliche Besserung. Wernersberg kam zwar noch zum 22:20 heran, konnte aber keine Wendung mehr herbeiführen.
Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 10, Hardy Christmann 5(3), Jochen Schilling 3, Jan Burgard 3(2), Peter Klein 2, Heiko Brandenburger 1.

Lingenfeld II – Männer II 21: 15 (13:12)
Die Zweite Mannschaft lag bis kurz vor der Halbzeit noch mit 12: 11 in Front und machte sich Hoffnung auf ein viertes Spiel in der A-Klasse ohne Verlustpunkt. Nach der Pause haderte man mit einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen und versäumte dabei, trotz einiger klarer Torchancen, das Spiel weiterhin ausgeglichen zu gestalten. Lingenfeld zog dadurch bis auf 20:13 davon und der durchaus mögliche Sieg war verpatzt. Tore: Jan Fleming 5/1, Achim Bachmann, Adolf Gläßgen, Udo Ballmann, Christian Schilling 2, Thomas Ballmann, Martin Ballmann 1.

Spieltag 15.10.

TSV Wernersberg – TSV Freinsheim 22 : 20
Dies war für Wernersberg der erste Saison-Sieg, der aber alles andere als überzeugend ausfiel. Wernersberg

begann vielversprechend und lag bereits nach wenigen Minuten mit 4:0 in Front. Im Anschluss wurde es dann allerdings mal wieder zur Zitterpartie. Die Gäste, die keineswegs überzeugten erzielten ihrerseits 4 Tore in Folge zum Ausgleich. Im weiteren Verlauf zeigten beide Teams nichts Berauschendes, sorgten aber dafür dass es an Spannung wahrlich nicht mangelte. Wechselnde knappe Führungen wurden immer wieder ausgeglichen. Beim Stande von 10:10 wurden die Seiten gewechselt. Auch im 2. Durchgang bot sich das gleiche Bild. 13:13 stand es in der 40. Minute. Als dann den Einheimischen drei Tore in Folge zum 16:13 gelangen, hoffte man, dass der Knoten nun endlich geplatzt sei. Dem war allerdings nicht so. Bis zum 18:15 gelang es zwar den Vorsprung von drei Toren zu halten, musste dann allerdings die Gäste erneut bis zum 18:17 aufschließen lassen und vier Minuten vor Schluss erneut den Ausgleich zum 19:19 hinnehmen. Die letzten Minuten waren wahrlich nichts für schwache Nerven. Wernersberg erzielte das 20:19 in der 58. Minute, es folgte der erneuter Ausgleich zum 20:20 und dann in der 60. Minute durch Tobias Keller die 21:20 Führung. Als dann die Gäste wenige Sekunden vor Schluss patzten, bot sich Heiko Brandenburger überraschend die Möglichkeit mit dem 22:20 alles klar zu machen.

Die Tore für Wernersberg: Peter Klein 5, Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je 4, Tobias Schneider 4(3), Tobias Keller 2, Jan Burgard, Ruwen Dienes , Martin Götz je 1.

Wernersberg II – TV Dahn 19:27 (12:14)

Bis zur Halbzeit war man sich sicher, dass dieses Spiel eigentlich zu gewinnen war. Nach der Pause wurde die Abwehr immer schwächer und aufgrund vieler erfolgreicher Abschlüsse der Gäste kam das sonst erfolgreiche Tempospiel nicht in Fahrt. Der Heimnimbus aus der vergangenen Runde war damit gebrochen. Beim nächsten Spiel muss sich die Mannschaft gehörig steigern, will sie nicht im hinteren Mittelfeld landen.

Wernersberg III – Ruchheim II 12:15 (6:5)

Wernersbergs 3. zeigte ihr bisher stärkstes Spiel. Durch konzentrierte Angriffe mit vielen Ballstationen konnte bis zur Halbzeit gegen den Tabellennachbarn eine 6:5-Führung herausgearbeitet werden. Einige Unachtsamkeiten in der ungewohnten 6:0-Abwehr ließen die Gäste nach der Pause eine glückliche Führung erspielen, die man trotz Kampfgeist und diszipliniertem Spiel leider nicht mehr aufholen konnte. Tore: Thomas Müller 4, Michael Hahn 2, Frank Kasperzack 2/1, Matthias Martin, Mike Cherie, Marco Hoffmann, Carsten Schilling 1.

männl. Jug. B Wernersberg - TV Hambach 24 : 11 (14:5)
Wernersberg legte bereits früh in der 1. Spielhälfte mit dem 9 : 1 Zwischenstand den Grundstein zu einem ungefährdetem Sieg. Hambach konnte dem schnellen u. druckvollem Spiel unserer Mannschaft wenig entgegensetzen. Erst nach der klaren 19 :7 Führung kam der Gegner etwas besser ins Spiel.
Tore: Marcel 8, Karl 5, Patrick 5, Andreas 4, Florian1, Steffen 1.

männl. C-Jug. Wernersberg - TV Dahn 19 : 16 (7 : 8)
In der 1. Halbzeit lag Wernersberg bedingt durch viele technische Fehler ständig knapp in Rückstand. Nach der Halbzeitpause wendete sich das Spiel und unsere Mannschaft konnte durch 4 Treffer in Folge mit 11 : 8 Toren in Führung gehen. Dieser Vorsprung wurde bis zum

Spielende verteidigt obwohl unsere Jungs ohne Auswechselspieler durchspielen mussten.
Tore : Mike 10, Nico 3, Sascha 3, Andre 2, Steve 1.

weibl. Jugend D -. Kandel 2 14:2 (6:1)

Gegen die offensive Abwehr der Gäste konnte sich unsere Mannschaft gut durchsetzen. Die Torchancen wurden toll herausgespielt und auch in Tore umgesetzt. Tore: Tamara Bentz 6, Natascha Scholl 5, Kathrin Schmitt, Jessica Roy, Catharina Mootz 1.

Handball-Pokalspiel Männer

TSV Wernersberg – TSV Iggelheim 30:26

Vor einer dürrtigen Zuschauerkulisse zeigte der einheimische TSV wieder einmal mehr seine zwei Gesichter. Der schon fast gewohnte Einbruch erfolgte diesmal bereits in der 1. Halbzeit, erfreulicherweise gelang es diesmal den Spieß umzudrehen und noch einen überraschend klaren Sieg zu landen. Überschattet wurde dieser Erfolg allerdings drei Minuten vor Spielende durch die Verletzung von Tobias Keller. Nach seinem Torwurf zum 29:23 rutschte er voller Wucht gegen die Hallenrückwand und zog sich eine schlimme Kopfverletzung zu. Wernersberg begann stark und führte schon bald mit 3:1 Toren. Aber das war's dann auch. Die Mannschaft wirkte plötzlich wie schlaftrunken. Jetzt ging so gut wie alles schief, während der Gegner ohne große Mühe Tor um Tor erzielte. Aus der 3:1 Führung wurde Zug um Zug ein 4:10 Rückstand. Die wenigen Zuschauer hatten schon fast alle Hoffnung aufgegeben, doch das Team von Martin Götz riss sich zusammen. Mit mehr Pepp im Spiel setzte man zur Aufholjagd an. Beim Halbsignalsah es dann schon merklich besser aus. Wernersberg hatte zu diesem Zeitpunkt lediglich noch einen Rückstand von 11:13 Toren.

Im zweiten Abschnitt blieben die Einheimischen weiter am Drücker. Nach 3 Minuten Spielzeit glückte erstmals der Ausgleich zum 13:13, doch die Gäste wehrten sich verbissen und das Spiel gestaltete sich bis zur 50. Minute ausgeglichen. 22:22 stand die Partie zu diesem Zeitpunkt. Die Schlussphase gehörte dann klar den Wernersbergern. Mit schnellem und konzentriertem Spiel wurde Tor um Tor vorgelegt. Nach dem 22:22 erhöhte Wernersberg gegen die nun resignierenden Gäste fast mühelos zum allem entscheidenden 29:23. Die restlichen 3 Minuten, die Iggelheim noch etwas zur Resultatverschönerung nutzte waren bedeutungslos.

Die Tore für Wernersberg:

Hardy Christmann 5, Tobias Keller 5(1), Heiko Brandenburger 4, Peter Klein, Sven Leonhardt je 3, Tobias Schneider 3(1), Jan Burgard, Ruwen Dienes, Jochen Schilling je 2, Marc Schuhmacher 1.

Spieltag 29.10.

TSV Speyer – TSV Wernersberg 30:34

Für Wernersberg war dies der erste Auswärtserfolg, der allerdings nicht voll überzeugen konnte. Positiv kann man werten, daß diesmal der Angriff, wenn auch nicht gerade gegen die stärkste Abwehr der Liga, recht gut zum Zuge kam. Auf der anderen Seite konnte man allerdings mit der Abwehrarbeit nicht immer einverstanden sein. Rühmliche Ausnahme hierbei die Leistung von Christian Winkelblech im Wernersberger Gehäuse, der unter anderem dafür sorgte, daß nicht weniger als 6 von 9 verhängten 7m-Strafwürfen für Speyer nicht zum Treffer führten.

Wernersberg eröffnete den Torreigen, konnte sich allerdings über weite Strecken des Spiels nicht absetzen. Kurz vor der Halbzeitpause stand die Partie sogar 12:11

für Speyer. Aber die Mannschaft kämpfte diesmal aufopfernd und wurde dafür auch belohnt. Binnen weniger Minuten gelang es Wernersberg mit 4 Toren in Folge den 12:11 Rückstand zu einer 12:15 Führung umzudrehen und in der Folge eine 13:16 Führung mit in die Kabine zu nehmen. Nach dem Wechsel ging das muntere Toreschießen auf beiden Seiten weiter, wobei es Wernersberg weitestgehend gelang die Drei-Tore-Distanz zu behaupten. Eng wurde es dann allerdings noch einmal in der 45. Minute, als es dem Gastgeber gelang bis zum 21:22 aufzuschließen. Im Gegensatz zu manchen vorherigen Spielen bewies Wernersberg diesmal Moral, konterte umgehend und baute den Vorsprung zu einer relativ klaren 21:25 Führung aus. Als es dann in der Schlußphase gelang noch eins drauf zu setzen und die Führung zum 23:29 auszubauen, war das Spiel so gut wie gelaufen. Wenn auch der Gastgeber noch bis auf 4 Tore heran kam, am klaren Wernersberger Sieg war nicht mehr zu rütteln.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 7(2), Sven Leonhardt 6, Hardy Christmann 5, Peter Klein, Marc Schuhmacher je 4, Tobias Schneider 3(2), Jochen Schilling, Ruwen Dienes je 2, Jan Burgard 1.

Männer II Bellheim – Wernersberg 12: 24 (12:13)

Gegen eine Mannschaft, die sich Hoffnung um den Aufstieg macht, zeigte Wernersberg eines der besten Rundenspiele. Mit diszipliniertem Spiel und langen Angriffen brachte man das Konzept des Gegners ins Wanken und kam erstmals kurz vor der Halbzeitpause in Führung. Mit einem gut aufgelegten Torwart Klaus Burgard und einer geschlossenen Mannschaftsleistung war Wernersberg der verdiente Sieger dieser guten A-Klasse-Partie. Die Tore erzielten; Adolf Gläßgen 10/2, Udo Ballmann 4/1, Thomas Ballmann, Markus Braun 3, Martin Ballmann 2, Christian Schilling, Achim Bachmann 1

Männer III Schwegenheim – Wernersberg 34:13 (17:7)

Gegen den Mitfavoriten um den Aufstieg war nichts zu holen. Die Angriffsleistung unserer jungen Mannschaft war in Ordnung. Nach Ballverlusten ging vor allem den Jugendspielern, die bereits ein Spiel in den Knochen hatten, zusehends die Luft aus, die nötig gewesen wäre um bei den zahlreichen Tempogegenstößen den Gegnern etwas entgegensetzen zu können.

Tore: Thomas Müller 4/1, Carsten Schilling 3/1, Maik Cherie 2, Ottmar Götz, Pascal Schilling, Michael Hahn 1.

männl. B-Jug. TV Ottersheim - Wernersberg 19:10 (6 :10)

Ottersheim ging schnell mit 6 : 1 Toren in Führung und unsere Jungs konnten diesen Vorsprung nicht mehr aufholen. Der Gegner spielte wesentlich schneller und war in der 2. Spielhälfte auch konditionell überlegen so dass unsere Mannschaft, bei der Andreas krankheitsbedingt fehlte, eine deutliche Niederlage einstecken musste.

Tore: Karl 3, Marcel 3, Patrik 2, Steffen 2.

männl. C - Jug. TV Hambach - Wernersberg 2 : 28 (1:16)

Ein deutlicher Sieg gelang unserer Mannschaft beim Nachholspiel in Hambach. Eine starke Leistung zeigte Stefan im Tor der nur zwei 7 Metertore zuließ.

Tore: Malte 6, Mike 6, Andre 4, Sascha 4, Steve 4, Nico 2, Benjamin 1, Dominik 1.

männl. C - Jug. TV Kirrweiler - Wernersberg 16 : 2 (6 : 9)

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gelang beim TV Kirrweiler der 4. Sieg in Folge. Wernersberg konnte in der 2. Halbzeit einen sechs Tore Vorsprung

erzielen und damit den Sieg sicherstellen. Eine super Leistung zeigte wieder Stephan im Tor der viele gegnerische Torchancen abwehrte.

Tore: Mike 9, Sascha 5, Nico 4, Andre 1, Benjamin 1.

weibl. Jugend D TV Pirmasens – Wernersberg 9:8 (4:4)
Wernersberg hatte mit der eigenen Abwehr und der des Gegners zu kämpfen. Der letzte Biss fehlte, vor allem beim Abschluss. so musste man eine knappe Niederlage mit nach Hause nehmen.

Tore; Tamara, Natascha 3, Katharina S., Kristin 1.

Spieltag 5.11.

TSV Wernersberg – TuS Heiligenstein 21:16

Ein klares Ergebnis für den TSV, das allerdings erst in den letzten 20 Minuten sichergestellt werden konnte. Zunächst war von beiden Mannschaft im Angriff nicht sonderlich viel zu sehen. Das Spiel wurde eindeutig von der Deckung bestimmt, wobei wieder einmal mehr auf Wernersberger Seite Torwart Christian Winkelblech überzeugte. Die Partie verlief zunächst ausgeglichen, Tore waren Mangelware.

Wernersberg ging zwar mehrmals mit einem Treffer in Führung, mußte aber immer wieder den Ausgleich hinnehmen. Nach dem 7:7 gelang dem TSV dann doch noch ein 2 Tore Vorsprung zum 9:7 Halbzeitstand. Denknar knapp blieb es auch in der zweiten Spielhälfte. 12:12 standen in der 40. Spielminute auf der Anzeigetafel. Aber nun blies Wernersberg zum Generalangriff und machte mit einer Siebener-Serie alles klar. Sechs Minuten vor Schluß führte Wernersberg mit 19:12 Toren und konnte sich nun den Luxus erlauben einen Zahn zurückzuschalten, was die Gäste zu einer minimalen Ergebnisverkürzung nutzten.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Schneider 5(2), Jan Burgard 4, Hardy Christmann 3, Peter Klein, Heiko Brandenburger, Marc Schuhmacher je 2, Sven Leonhardt, Ruwen Dienes, Jochen Schilling je 1.

Männer II – Speyer II 16:17 (7:7)

Vor heimischer Kulisse wollte die 2. Mannschaft endlich einmal wieder das Niveau bitten, das sie spielen kann. Bei einer ordentlichen Abwehrleistung in der 1. Halbzeit fehlte wieder einmal im Angriff der nötige Biss. In der zweiten Hälfte besann man sich auf die eigenen Stärken und zog bis auf 14:11 davon. In dieser Phase kippte dann das Spiel. Eine Zeitstrafe und wieder die Schwäche im Angriff ließen die Gäste mit 5 Toren in Folge auf 14:16 davonziehen. 2 Minuten vor Schluss gelang zwar noch der Ausgleich, doch die Gäste machten den Sack zu und gewannen diese gleichwertige Partie.

Tore: Thomas Ballmann 5/2, Adolf Gläßgen 4/1, Michael Götz 3, Martin Ballmann 2, Thomas Müller, Michael Hahn 1

Männer III – Heiligenstein II 13:22 (8:10)

Bis zum 10:11 nach der Halbzeit war die mit 5 A-Jugendlichen spielende 3. Mannschaft noch dabei, dann konnte sie dem Gegner, mit dem auch die 2. Mannschaft in der letzten Saison Probleme hatte nicht mehr standhalten. Tore: Frank Kasperzack 4/3, Michael Hahn 3, Pascal Schilling, Matthias Martin, Christian Heller 2.

TSV Kandel – weibl. Jugend E 13:3 (9:1)

Das bisher schlechteste Spiel der weibl. E-Jugend in dieser Runde. Die erste Halbzeit wurde recht verschlafen angegangen. Es wurde nie das vorher Besprochene

umgesetzt. Hauptsächlich die Angriffsleistung war schwach. Auch konnte sich in der Abwehr gegen die quirligen Gastgeberinnen nie durchgesetzt werden. Es war somit nicht verwunderlich, dass wir zur Halbzeit mit 9:1 zurücklagen. In der 2. Hälfte wurde in der Abwehr etwas aggressiver zur Sache gegangen, so dass diese recht ausgeglichen gestaltet wurde. Aber auch hier ließ die Angriffsleistung zu wünschen übrig. Viele der von unseren Mädchen aus nicht akzeptabler Entfernung geworfenen Bälle konnte die Torfrau mit ihrer Mütze fangen. Es wurde auch nicht auf freistehende Mitspielerinnen geachtet, so dass lediglich Einzelaktionen zu weiteren 2 Toren führten. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (1), Svenja Christ, Swenja Burgard (1), Marina Wüst, Sabrina Stöbener, Julia Burgard (1), Michelle Schmidt, Franziska Ochs, Annika Martin.

Spieltag 12.11.

HSC Frankenthal – TSV Wernersberg 27:30

Gegen einen spielerisch starken HSC bot der TSV über weite Strecken des Spiels eine überzeugende Leistung. Man hatte zwar den Auftakt der Begegnung verschlafen und lag schnell mit 0:2 im Rückstand, ehe sich die Abwehr fing und überraschend sicher agierte. Der Ausgleich folgte rasch zum 2:2 und auch in der Folge hielt man den Gastgeber, der zwar immer wieder ausgleichen konnte mit einem Treffer in Schach. Bis Mitte der 1. Hälfte als es Frankenthal nach dem 9:9 erstmals wieder gelang in Führung zu gehen. Wernersberg glich zwar noch einmal aus, mußte dann aber hinnehmen, daß der HSC mit schnellem Spiel immer wieder Erfolg hatte und eine 15:13 Führung mit in die Pause nehmen konnte. Auch die 2. Hälfte gehörte zunächst dem Gastgeber, der sein druckvolles Spiel beibehielt und bis zur 52. Minute die Führung, wenn auch knapp, behaupten konnte. 27:25 stand die Partie zu diesem Zeitpunkt. Aber plötzlich wurden bei Wernersberg ungeahnte Kräfte wach. Mit einem unheimlichen Sieges- und Kampfeswillen ging der TSV in die Endphase und schaffte doch noch, wider Erwarten, die Wende. 5 Tore in Folge sorgten für einen wichtigen Sieg beim einstigen Regionalligisten.

Die Tore für Wernersberg: Hardy Christmann 6, Marc Schuhmacher 5, Tobias Schneider 5(2), Jan Burgard, Sven Leonhardt je 3, Peter Klein, Ruwen Dienes, Heiko Brandenburger je 2, Gerd Götz 2(2).

SG Walsheim/Essingen-Rhodt – Männer II 18:15 (8:10)

Mit nur 8 Spielern ging der 2. Mannschaft wieder in der 2. Halbzeit die Puste aus.

Während man in der ersten Hälfte noch souverän das Spiel bestimmte, konnte vor allem der Angriff nach der Pause nichts mehr gegen die kompakt stehende Abwehr ausrichten. Tore: Adolf Gläßgen 7/4, Achim Bachmann 3, Michael Götz 2, Thomas Ballmann, Christian Schilling, Markus Braun 1.

Mutterstadt – männl Jugend A 25:20 (10:8)

Eine ordentliche Leistung unserer Jungs reichte nicht aus um die Punkte aus Mutterstadt zu entführen. Nicht nur ein glänzend aufgelegter Mark Schmidt im Tor und Pascal Schilling, endlich wieder als Goalgetter im Team, sondern auch der kämpferisch und mit sehr viel Moral agierende „Rest“ der Truppe hätte zumindest einen Punkt verdient. Zu viele Fehlversuche und Fehlabbgaben verhinderten ein besseres Ergebnis. Tore: Pascal Schilling 11, Ralf Müller 3, Andreas Pfaff, Michael Hahn 2, Markus Klein, Matthias Martin 1.

SG Walsh/Essingen-Rhodt - männl. Jugend B 16:21 (6:11)

In Walsheim gelang es unserer Mannschaft mitte der 1. Halbzeit eine 4 Tore Führung herauszuspielen, und diesen Vorsprung gegen einen starken Gegner bis zum Spielende zu verteidigen.

Tore: Karl 9, Andreas 5, Marcel 4, Florian 1, Steffen B. 1, Steffen M. 1.

männl. B- Jug. Wernersberg - JSG Dudenhofen-Heiligenstein 24 : 14 (11 : 5)

Zu Beginn verlief die Partie ausgeglichen , Wernersberg ging nach 1 : 3 Rückstand mit 4 : 3 in Führung. Danach kippte das Spiel und unsere Jungs konnten mit 4 Toren Vorsprung in die Halbzeitpause. In der 2. Spielhälfte konnte der Gegner dem druckvollem Spiel von Wernersberg nicht mehr standhalten und mit schönen Angriffsaktionen gelang ein deutlicher Sieg.

Tore: Marcel 6, Andreas 5, Patrick 5, Karl 4, Florian 2, Dominik 1, Mike 1.

männl. C - Jug. Wernersberg - TV Herxheim 30:10 (17:6)

Ein leichtes Spiel unserer Mannschaft gegen das 1-2 Jahre jüngere Herxheimer Team. Bereits in der 1. Spielhälfte wurde mit 17 : 6 Toren Vorsprung das Match entschieden. Nach der Halbzeit wurde vermehrt versucht mit antrainierten Spielvarianten zum Torerfolg zu kommen was auch oft gelang.

Zum ersten mal war die komplette Mannschaft an der Torausbeute beteiligt.

Tore: Malte 5, Mike 5, Nico 5, Sascha 4, Benjamin 3, Steve 3, Andre 2, Sven 2, Dominik 1.

männl. C Jug. - SG Walsheim/Essingen-Rhodt 24:24 (12:15)

Im Nachholspiel mussten unsere Jungs über die gesamte Spielzeit einem Rückstand hinterherlaufen. Die spielstarken Gäste bereiteten unserer Abwehr mit ihren treffsicheren Rückraumspielern große Probleme. Walsheim ging mit 3 Toren in die Halbzeitpause und lag auch 5 Minuten vor Spielende wieder mit 3 Treffern in Führung. Wernersberg spielte daraufhin mit einer doppelten Manndeckung was den Gegner sehr verunsicherte. Die Schlussphase entwickelte sich zu einem Krimi und unsere Mannschaft erreichte kurz vor Spielende den umjubelten Ausgleich. Ein Kompliment an die gesamte Mannschaft die bis zum Schluss kämpfte und mit dem Punkt belohnt wurde.

Tore: Sascha 8, Andre 6, Malte 6, Mike 4.

Kuhardt – Minis 13:3 (9:2)

In der zweiten Halbzeit gingen die Wernersberger Minis etwas energischer zur Sache und konnten dadurch gegen die starken Kuhardter das Ergebnis im Rahmen halten.

Tore: Vanessa Bentz 2, Annika Martein 1.

Spieltag 19.11.

TSV Wernersberg – HSG Haßloch-Hochdorf 2 27:28
Nach einer blendenden Serie von 5 gewonnen Spielen in Folge klappte es diesmal leider nicht. Dabei fehlte nicht viel, buchstäblich mit dem **Schlusspfiff** musste sich Wernersberg denkbar knapp geschlagen geben. Allerdings sah es zu Anfang des Spiels nicht all zu gut aus. Bis zum 4:4 waren die Spielanteile auf beide Seiten gleichmäßig verteilt. Doch dann bot der TSV eher eine klägliche Vorstellung. Die Gäste waren einfach cleverer und ließen Wernersberg eher alt aussehen. Binnen

weniger Minuten wurde aus dem Gleichstand eine 4:8 Führung für die Gäste, die diese sogar zum 7:13 Halbzeitvorsprung ausbauen konnten. Auch im zweiten Durchgang blieb Haßloch bis zum 12:18 am Drücker und ließ den einheimischen TSV chancenlos aussehen.

Nur wenige glaubten daran, dass das Spiel noch umgebogen werden könnte. Doch nun erwachte der Kampfgeist der Einheimischen. Drei Tore in Folge sorgten für einen kleinen Hoffnungsschimmer. Als dann das 17:19 fiel sah die Sache schon hoffnungsvoller aus. Die Gäste waren allerdings noch nicht weg vom Fenster. Postwendend stellten sie mit dem 20:24 erneut einen 4-Tore-Vorsprung her. Der Wernersberger Kampfeswille war dadurch aber keineswegs gebrochen. Eine erneute Viererserie brachte den vielumjubelten 24:24 Ausgleich und vier Minuten vor Schluss die 26:25 Führung. Die letzten Minuten wurden einmal mehr nichts für schwache Nerven. Die Gäste glichen aus und im Gegenzug ging der TSV erneut in Führung. Aber das Spiel war noch nicht zu Ende, erneut glichen die Gäste aus und alles deutete zumindest auf ein Unentschieden hin. Wernersberg war im Ballbesitz und riskierte 15 Sekunden vor Spielende einen Torwurf, der leider nichts einbrachte. Im Gegenteil, dadurch bekamen die Gäste noch einmal die Chance zum Gegenzug und nutzten diese 3 Sekunden vor dem **Schlusspfiff** zum alles entscheidenden Siegestreffer. Die Tore für Wernersberg: Heiko Brandenburger 6, Jan Burgard 5(1), Sven Leonhardt 4, Tobias Schneider 4(3), Frank Schuhmacher 3, Ruwen Dienes, Hardy Christmann je 2, Marc Schuhmacher 1.

Männer II – Landau/Arzheim 11:19 (4:12)

In diesem Spiel war es die erste Hälfte, in der die 2. Mannschaft eine indiskutable Leistung bot. Man konzentrierte sich zu sehr auf die Fehler des Schiris, der allerdings auch nicht seinen besten Tag zeigte. Ansehnlicher, aber immer noch unter Niveau, konnte die 2. Halbzeit ausgeglichen gestaltet werden.
Tore: Adolf Gläßgen 5/4, Martin Ballmann 3/1, Thomas Ballmann, Christian Schilling, Carsten Schilling 1.

Männer III – Hagenbach 9:29 (6:14)

Tore; Carsten Schilling, Marco Hoffmann, Matthias Martin, Frank Kasperzack 2, Michael Hahn

männl. C - Jug. - JSG Nußdorf-Landau-Arzheim 29 : 17 (15 : 5)

Wernersberg war in der 1. Halbzeit klar überlegen und ging mit einer 15 : 5 Führung in die Pause. In der 2. Spielhälfte agierten unsere Jungs längst nicht mehr so konzentriert und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Der deutliche Sieg war jedoch nie gefährdet.
Tore: Malte 7, Mike 7, Sascha 5, Steve 4, Sven 4, Andre 2.

SG Landau/Nußdorf/Arzheim - weibl. Jugend E 0:15 (0:6)

Wie es das Ergebnis schon ausdrückt, ist der Sieg hauptsächlich der guten Abwehrarbeit zu verdanken. Für die körperlich stärkeren Gastgeberinnen gab es fast kein Durchkommen. Etliche Würfe konnten in der Abwehr abgeblockt werden. Außerdem wurden die Gegnerinnen durch aggressives Abwehrverhalten zu Fehlern gezwungen. Hierdurch ergaben sich Kontermöglichkeiten, welche oftmals zu Toren führten. Sollte einmal ein Wurf auf das von Carina Heim gut gehütete Tor kommen, so konnte dieser von ihr pariert werden, Alle eingesetzten Mädchen machten ihre Sache sehr gut. Auch diejenigen,

die nicht zum Torerfolg kamen heben in der Abwehr für diesen Sieg gerackert und gekämpft. Tore: Julia Burgard 8, Sabrina Stöbener 3, Annika Martin 2, Marina Wüst, Franziska Ochs 1.

Minis – Hagenbach 5:14

Einer der Gästespieler ragte bei dieser Begegnung durch harte und platzierte Schüsse, sowie durch gekonnte Abgaben auf freistehende Mitspieler heraus. In dieser Stärke hätte er locker bei einem Spiel der E-Jugend dominieren können. Die Minis aus Wernersberg spielten dennoch hochmotiviert die ganze Begegnung hindurch. Sie zeigten tollen Einsatz und waren voll bei der Sache. Nur diesem Umstand ist es zu verdanken, dass diese Begegnung nicht wesentlich höher verloren wurde. Mit dem Ergebnis kann man zufrieden sein; alle Spielerinnen und Spieler gaben ihr Bestes gegen den übermächtigen Gegner.

Spieltag 26.11.

TG Waldsee – Männer I 34:28

Dies war wohl die saftigste Niederlage, die der TSV seit langer Zeit hat einstecken müssen. Gegen den Tabellenführer der Liga lag Wernersberg gleich zu Beginn im Rückstand. 4:1 für Waldsee stand es gleich nach wenigen Minuten und der Abstand vergrößerte sich im weiteren Spielverlauf. Dabei sah es im Angriff eigentlich gar nicht so schlecht aus. Hätte man im ersten Durchgang unter anderem nicht gleich drei 7-m-Chancen vergeben, hätten die Hausherren nicht gerade ein leichtes Spiel gehabt. So lief es allerdings für die TG ganz nach Wunsch. Zur Halbzeit stand die Partie bereits 18:14 für den Gastgeber. Auch in der zweiten Hälfte dominierten meist die Gastgeber, die besonders in der Deckung viel aggressiver agierten. Der Abstand wuchs mitunter sogar auf sieben Zähler an. Der in den letzten Spiel öfter lobend erwähnte Kampfeswille des TSV blieb gegen die, zugegeben stark aufspielenden Gastgeber, diesmal leider auf der Strecke.

Die Tore für Wernersberg warfen: Jan Burgard 11(3), Tobias Keller, Peter Klein, Hardy Christmann je 3, Heiko Brandenburger, Tobias Schneider, Marc Schuhmacher je 2, Jochen Schilling, Sven Leonhardt je 1.

TSV Kandel – Männer II 29:18 (11:8)

Auch in diesem Spiel war es trotz der 29 Tore für den Gegner aus Kandel eher der schwache Angriff, der das Spiel entschied. Einige Unachtsamkeiten und leichtsinnig verspielte Bälle in der ersten Hälfte ließen die Kandler mit einer noch akzeptablen Führung in die Halbzeit gehen. Ein Zwischenspur der Kandler brachte die 23:11-Führung. Der Schluss des Spiels, den man trotz intensiver Kandler Bemühungen ausgeglichen gestalten konnte, stimmte noch einigermaßen versöhnlich. Tore: Udo Ballmann 5, Thomas Ballmann 3, Adolf Gläßgen 3/2, Martin Ballmann 2/1, Michael Götz, Otmar Götz, Markus Braun, Tobias Schuhmacher, Achim Bachmann 1.

TSV Kandel – Männer III 26:7 (10:3)

Die überwiegend aus A-Jugendspielern zusammengesetzte Mannschaft hatte keine Chance. Man muss sich jedoch immer wieder vor Augen halten, dass die 3. Mannschaft eine Möglichkeit bietet, Spielpraxis zu erlangen und – Just for Fun – Handball zu spielen. Tore: Pascal Schilling 4, Michael Hahn, Maik Cherie, Otmar Götz 1.

W. Jugend C – Bellheim 14:10 (7:5)

Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam das Spiel dann in der ersten Halbzeit doch noch in Fahrt. Beim Halbzeitstand von 7:5 begann die 2. Halbzeit mit vielen Tempogegenstößen. Gegen Ende des Spiels kamen unsere Spielerinnen außer Puste, konnten aber dennoch den 14:10-Sieg erringen. Tore: Eva-Maria 9, Isabel 3, Rebecca, Verena 1.

Kandel – Minis 3:12

Von dieser Partie liegt lediglich das Ergebnis vor. Es ist jedoch erfreulich, dass die Minis unter Leitung von Liesel Müller und Manfred Uhrig wieder punkten konnten. Dies bringt sicherlich Motivation und Aufschwung für die nächsten Spiele.

Pokalspiel Bellheim – Männer I

Am Sonntag, den 17.12. spielt die 1. Mannschaft um 18 Uhr in Bellheim um den Einzug in die nächste Runde

Turnen



Jazztanz 2000

Auch dieses Jahr ist schon bald vorbei und somit nähern wir uns wieder der Jahresabschlussfeier des TSV.

Wir haben das Jahr über einen neuen Tanz einstudiert, den wir Euch gerne wieder vorführen werden.

Beim Handwerker- und Bauernmarkt hatten wir einen gelungenen Auftritt, wie wir am Applaus und den Zugaberufen seitens der Zuschauer ersehen konnten. Vielleicht hat unsere Jazztanzgruppe beim einen oder anderen Interesse geweckt, bei uns mitzumachen.

Für Neueinsteiger bietet sich wieder zu Anfang des neuen Jahres die Gelegenheit einzusteigen, da wir auch diesmal mit dem Training zu einem neuen Tanz beginnen werden. Auch tanzinteressierte Männer und Frauen, die nicht bei Vorführungen dabei sein wollen, sind willkommen. Eine regelmäßige Teilnahme am Training sollte allerdings das Ziel sein, schon alleine um bei der Zusammenstellung des Tanzes mitzukommen.

Traut Euch – kommt bei uns Dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Wernersberger Turnhalle vorbei und macht mit!

Übrigens: Wir führen unseren aktuellen Tanz auch gerne bei anderen Veranstaltungen auf. Eine geeignete Tanzfläche sollte allerdings vorhanden sein. Informationen bei

Ingrid Burkard
Tel. 06346/3959

Die nächsten Termine in Kurzform:

16. Dezember	Jahresabschlussfeier
17. Dezember	18 Uhr Pokalspiel Männer 1 in Bellheim
6. Januar	Schlachtfest
27. Januar	Tanz in der Turnhalle



Tanja Eichenlaub und Gordon Cherie haben bereits am 25. August geheiratet.

Frank Schuhmacher hat seine Steffi am närrischen 11.11. in den Hafen der Ehe gelotst.

Wir gratulieren den beiden Paaren nachträglich und wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Aus dem Vereinsleben



Schlachtfest am 6. Januar 2001

Nein, natürlich wird nicht die sagenumwobene Pig-Brother-Sau geschlachtet zum 6. Januar, aber es gibt auch so genügend Gründe zum Kommen.

Allen voran der Tipp für Gesundheitsbewusste:

Derzeit, in Anbetracht von BSE und den damit verbundenen Schlagzeilen, raten Ernährungswissenschaftler dazu, die BSE-freie Bastion zu erhalten und Pfälzer Hausmacher, Kesselfleisch und ähnliche Spezialitäten zu sich zu nehmen. Von den entsprechenden Getränken war zwar nicht die Rede, doch wer könnte dabei z.B. einem frisch gemixten Rieslingschorle widerstehen.

Wir garantieren Euch, dass unsere Schlachtschweine nicht geklont sind, in ihrem Vorleben keine Rinder waren und dass wir nicht wahnsinnig sind. Was wollt Ihr also mehr?

Ab 11.30 Uhr gibt es rindfleischfreies Kesselfleisch solange der Vorrat reicht!

Mit Hausmacher von der Stange kann ab 12.30 Uhr gerechnet werden!

Wissen ist Macht Nichts wissen macht auch nichts?

Doch! Mir jedenfalls!

Hier ein Appell an alle Trainer und Betreuer:

Spielberichte zur Veröffentlichung in der Presse können bis Sonntags 20 Uhr bei mir eingeworfen werden!

Sonstige Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts gebt bitte bis zum

31.01.2001

bei

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

TelNr. 7840,

Fax nach vorherigem Anruf

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Zu guter Letzt

Das neue Outfit unseres Vereinsblatts hat Euch bereits bei der letzten Ausgabe verwundert?

Nun, unser Haus- und Hofdrucker Karl Stock zieht sich leider so langsam aber sicher aus dem Geschäft zurück und hat auch die Eine oder Andere seiner Maschinen bereits verkauft. Aus diesem Grund wurde die Herstellung unserer News etwas abgewandelt und vereinfacht. Karl unterstützt uns dabei nach wie vor.

Für die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten von ihm für unsere Öffentlichkeitsarbeit geleistete Arbeit möchte ich mich hiermit bei ihm bedanken. Der Dank gilt auch im Namen aller Leserinnen und Leser (ich bin so frei und setze Euer Einverständnis als gegeben voraus), denen er das Vereinsgeschehen vermittelte und die dadurch immer auf dem Laufenden waren, was unsere Aktivitäten betrifft.



Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir betreuen Sie von A-Z und fertigen Ihre
Einkommensteuererklärung

Wir beantragen für Sie auch Ihr

- Kindergeld, Ihre
- Eigenheimzulage und Ihre
- Lohnsteuerermäßigung

Beratungsstelle:

76857 Wernersberg, Am Rothenberg 5 a

☎ 06346-3329

kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616, Internet: www.vlh.de